



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG Projekt Die Grenzboten

Die Grenzboten

Berlin u.a., 1841 - 1922

Zur Beachtung.

urn:nbn:de:gbv:46:1-908

zu bitten: auf den fortwährenden, in der Erzählung ganz unmotivirten Wechsel zwischen Perfectum und Imperfectum. Das erstere Tempus gehört schlechterdings nicht in die Darstellung herein und ist, so oft es erscheint, im höchsten Grade störend. Ganz unerträglich in dieser Beziehung sind Seite 5 und 6. Eine zweite Bitte geht dahin, im Texte stets auf die zugehörigen Abbildungen Bezug zu nehmen und zu verweisen. In der vorliegenden Lieferung laufen Text und Bilder neben einander her, als ob sie sich gar nichts angingen, als ob die Verfasser gar nichts davon wüßten, daß überhaupt Bilder in ihrem Texte stehen. Nachlässigkeiten und Geschmacklosigkeiten des Ausdrucks, wie sie so oft in Prachtwerkstexten uns begegnen, sind, doppelt auffällig bei dem Luxus der typographischen Ausstattung, haben wir hier wenig gefunden; ganz fehlt es freilich auch nicht daran. Ein komisches Unglück ist es, daß gleich der erste Satz einen starken grammatischen Fehler enthält. Er lautet: „Der Aufgang des Sternes der Hohenzollern am Firmament der Geschichte Deutschlands, die ersten verbürgten Nachrichten von den Trägern des Namens Zoller fallen in das erste Jahrhundert.“ Also Subject: Der Aufgang — Apposition: die ersten Nachrichten — Prädicat: fallen! Offenbar soll „der Aufgang“ Apposition sein, diese kann nur leider nicht voranstehen. Sollen wir eine Conjectur machen, wie der Fehler entstanden ist? Folgendermaßen. Graf Stillfried hatte einfach begonnen: „Die ersten verbürgten Nachrichten von den Trägern des Namens Zoller fallen in das erste Jahrhundert.“ Das war dem Herrn Verleger nicht genug Orgelton und Glockenflang, er schob noch den „Aufgang des Sternes der Hohenzollern am Firmament der Geschichte Deutschlands“ voran, und der Bock war fertig! Haben wir recht oder nicht?



Zur Beachtung.

Mit dem 31. März 1881 beginnt diese Zeitschrift das 2. Quartal ihres 40. Jahrgangs, welches durch alle Buchhandlungen und Postanstalten des In- und Auslandes zu beziehen ist. Preis für das Quartal 9 Mark.

Um rechtzeitige Bestellung wird gebeten. Sollte wegen unregelmäßiger Zusendung Beschwerde zu führen sein, so wolle man diese an die Verlagsbuchhandlung richten.

Für die Redaction verantwortlich: Johannes Grunow in Leipzig.
Verlag von F. L. Herbig in Leipzig. — Druck von Carl Marquart in Reudnitz-Leipzig.